

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 132 (2006)
Heft: 19: Kunst als Pflaster

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Motion bringt Bewegung

Die Trägerverbände sind der Meinung, dass der freie Markt nicht ohne Spielregeln auskommt. Solche sind nötig, damit für Schweizer Ingenieure, Architekten und Techniker faire Wettbewerbsbedingungen herrschen und sie gegenüber ausländischen Konkurrenten nicht benachteiligt werden. Sie haben eine parlamentarische Motion ausgelöst, die der National- und der Ständerat verabschiedet haben. Die Motion fordert den Bund auf, den Schweizer KMU den Marktzugang in der Europäischen Union zu erleichtern. In den parlamentarischen Beratungen kam klar zum Ausdruck, dass dies ohne Gesetze geschehen soll. Die Trägerverbände verlangen gar keine neuen Gesetze. Es geht ihnen vielmehr um die transparente Information im Binnenmarkt und um den direkten, ungehinderten Zugang zum ausländischen Markt. Dank der Unterstützung durch Parlamentarier wie die Ständeratsmitglieder Marianne Slongo-Albrecht und Urs Schwaller scheint es, dass Bundesrat Joseph Deiss das Anliegen der Planer aufnehmen wird. *Pierre-Henri Schmutz*, Direktor Geschäftsstelle REG

Meldungen über Missbräuche mit Berufsbezeichnungen sowie Nichtanerkennen von REG-Einträgen und Benachteiligungen bei Vergaben nimmt das Sekretariat des REG, Weinbergstrasse 47, 8006 Zürich, E-Mail info@schweiz-reg.ch, entgegen.

Aufnahme von FH-Absolventen in den SIA

(sia) Seit dem 1. März 2006 führt die Aufnahme von Fachleuten mit einem FH- bzw. HTL-Diplom oder einem Bachelorabschluss als Einzelmitglieder des SIA in der Regel über einen A-Eintrag im Schweizerischen Register (REG). Voraussetzung für einen Eintrag REG A sind vier bis fünf Jahre Berufstätigkeit. Der Eintrag kostet je nach Ausgangslage des Bewerbers zwischen 1500 und 2500 Franken. Die Interessenten durchlaufen ein spezielles Verfahren, das etwa dem bisherigen des SIA mit Dossier entspricht. Inhaber von HTL-Titeln müssen diese vorgängig beim Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) in einen FH-Titel umwandeln lassen. Das Formular ist unter www.sia.ch/download zugänglich. FH-Absolventen, die innerhalb von drei Monaten nach dem Eintrag ins REG A eine Einzelmitgliedschaft beantragen, erlässt der SIA die Hälfte des ersten Jahresbeitrages.

Alle SIA-Einzelmitglieder, die nach dem bisherigen Verfahren über ein Dossier aufgenommen wurden, können sich aufgrund einer vom SIA ausgestellten Bestätigung, dass der Antragsteller über ein Dossier im SIA aufgenommen wurde, prüfungsfrei ins REG A eintragen lassen. Der Eintrag kostet 250 Franken. Auskünfte erteilt beim SIA Tel. 044 283 15 01. Informationen über das REG unter www.schweiz-reg.ch.

STELLENANGEBOTE



KANTON OBWALDEN

Sorge tragen zu unserem besonderen Lebensraum

Die Abteilung Naturgefahren gehört zum Amt für Wald und Raumentwicklung des Bau- und Raumentwicklungsdepartements. In ihren Aufgabenbereich fällt die Erkennung und Verminderung von Risiken bei Naturgefahren. Sie übt die Oberaufsicht über die Gewässer und die Aufsicht über Stauanlagen aus. Nach Vereinbarung suchen wir Sie als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Wasserbau

Als Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Wasserbau vertreten Sie die Öffentlichkeit in wasserbaulichen und gewässerökologischen Fragen und suchen nach wirtschaftlichen Lösungen. Bei den anstehenden Bauvorhaben im Kanton Obwalden werden Sie als Oberbauleiter/in eingesetzt und führen die externen Planer und Projektierungsbüros. Sie betreuen selbstständig wasserbauliche Projekte und sind Bindeglied in Fragen der Hochwassersicherheit und Gewässerökologie zu unseren Kunden wie Privaten, Gemeinden, kantonalen Verwaltungsstellen und Bundesstellen.

Wir erwarten von Ihnen einen Abschluss ETH oder FH mit wasserbaulichem Spezialwissen. Von Vorteil sind vertiefte Fachkenntnisse in den Bereichen Hydrologie, Hydraulik, Projektmanagement, Risikomanagement und Ökologie. Sie verfügen über Kommunikationstalent und Sozialkompetenz und sprachliche Gewandtheit in Wort und Schrift. Eine ausgeprägte Kundenorientierung, hohe Belastbarkeit, interdisziplinäres Denken und Durchsetzungsvermögen runden Ihr Profil ab.

Wir bieten Ihnen ein hohes Mass an Eigenverantwortung, grosse Selbstständigkeit sowie zeitgemässe Anstellungsbedingungen mit ausgezeichneten Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Sind Sie interessiert? - Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto und Handschriftprobe bis zum 13. Mai 2006 an das

**Personalamt Obwalden, St. Antonistrasse 4,
6061 Sarnen**

Weitere Auskünfte erhalten Sie von Peter Lienert, Leiter Amt für Wald und Raumentwicklung, Telefon 041 666 63 21 und Josef Hess, Leiter Abteilung Naturgefahren, Telefon 041 666 63 25. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.obwalden.ch.